

Pressemitteilungen

593/2022 Thema Beleuchtung im öffentlichen Raum

Merklinger sind herzlich eingeladen zum dritten Quartiersrundgang

594/2022 **Neues Piktogramm – Bochumer Straße wird sicherer für Fußgänger**

Pressemitteilung 593/2022

Thema Beleuchtung im öffentlichen Raum

Merklinger sind herzlich eingeladen zum dritten Quartiersrundgang

Das Quartiersmanagement Merklinde organisiert am Montag, 12. Dezember, den nächsten Rundgang durch den Stadtteil. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Quartiersbüro im „alten Waschsalon“ an der Gerther Straße (Landwehr 2).

Beim mittlerweile dritten Quartiersrundgang soll das Thema Beleuchtung im öffentlichen Raum behandelt werden, das relevant ist sowohl für das Sicherheitsempfinden als auch für die Begehrbarkeit von Wegen. Thema und Termin bieten sich nun geradezu an, um die Lage tatsächlich bei Dunkelheit betrachten zu können. Die Teilnehmenden schauen zum Beispiel, wo Schleichwege oder versteckte Wege liegen, die stark genutzt werden, aber weniger beleuchtet sind, oder wo mögliche Stolperfallen aufgrund fehlender Beleuchtung nicht zu erkennen sind.

Wie schon bei den ersten zwei Quartiersrundgängen wird das Quartiersmanagement eine Route vorschlagen, und alle, die mitlaufen, können währenddessen weitere Orte ergänzen. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Vereinsmitglieder und andere Akteure aus dem Stadtteil.

Jeder Quartiersrundgang widmet sich einem Schwerpunktthema. Dabei sollen mögliche Probleme identifiziert und Lösungsansätze gesammelt werden. Im Juli fand der erste Quartiersrundgang Merklinde zum Thema Sauberkeit statt, im September der zweite Rundgang zum Thema Verkehr/Mobilität. Es begleiten auch immer relevante Akteure für die Themen die Rundgänge, im Falle von Sauberkeit und Verkehr waren es unter anderem Mitarbeitende des EUV Stadtbetriebs und der Verkehrsabteilung des Ordnungsamtes.

Eine verbindliche Anmeldung für den 12. Dezember ist nicht notwendig. Um planen zu können, bittet das Quartiersmanagement Merklinde aber dennoch um eine kurze Anmeldung unter info@gm-merklinde.de. Wer nicht teilnehmen kann, aber Hinweise zum Thema Beleuchtung geben möchte, kann sich ebenfalls an das Quartiersmanagement wenden.

Das Quartiersbüro im „alten Waschsalon“ an der Gerther Straße (Landwehr 2) ist montags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags und freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und telefonisch unter 02305 / 438868-0 sowie per E-Mail an info@gm-merklinde.de erreichbar.

Weitere Informationen hält die Seite www.castrop-rauxel.de/quartiersmanagement bereit.

Pressemitteilung 594/2022**Neues Piktogramm - Bochumer Straße wird sicherer für Fußgänger**

Die Fußgängerquerung Bochumer Straße/Ecke Bornstraße ist sicherer geworden. Auf dem Weg beispielsweise zur Elisabethschule oder zur Kita St. Elisabeth ist die Sichtbarkeit des Fußgängerüberwegs deutlich verbessert worden. Auch das bestehende Tempolimit von 30 km/h auf diesem Abschnitt der Bochumer Straße wird Kraftfahrzeugfahrern ins Gedächtnis gerufen.

Ganz neu ist das große Piktogramm auf der Fahrbahn, dass allen Verkehrsteilnehmern unmissverständlich „Achtung, Kinder!“ bildlich vor Augen führt. Zudem übt das dort aufgestellte Geschwindigkeitsdisplay nochmals die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung ein. Zukünftig wird nach der Erweiterung des 30 km/h-Radius um den Kindergarten auch der „Panzerblitzer“ der Stadt dort zum Einsatz kommen.

Am Fußgängerüberweg wurde der sichtbehindernde Baum auf der nordwestlichen Seite entfernt, so dass nun insbesondere in und aus nördlicher Richtung freie Sicht für Fußgänger und Autofahrer besteht. Die Belaubung des Baumes hat zudem den Lichtkegel der Laterne erheblich eingeschränkt. Aber auch eine hellere Leuchtquelle soll dort installiert werden, damit Fußgänger besser und früher erkennbar sind.

Vorausgegangen waren den Maßnahmen, die auch Hinweise aus der Bürgerschaft aufnahmen, Besichtigungen und Absprachen von allen beteiligten Institutionen wie Straßen.NRW, Polizei, Straßenmeisterei des Landesbetriebes, EUV Stadtbetrieb und der Abteilung Verkehr des Bereichs Ordnung der Stadtverwaltung.

Allgemein weist die Abteilung Verkehr der Stadtverwaltung darauf hin, dass vor Schulen, Altenheimen, Kindertageseinrichtungen etc. Tempo 30 die Regel mit entsprechendem Verkehrszeichen ist und in der „dunklen“ Jahreszeit generell angepasst gefahren werden sollte.